

# Merkblatt zum Gemeinschaftsgrab

der politischen Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen



## Allgemeines

Das Gemeinschaftsgrab ist ein eigener Begräbnisplatz auf dem Friedhof bei der reformierten Kirche Meisterschwanden. Im Gemeinschaftsgrab werden die sterblichen Überreste von verstorbenen Personen in einer Urne unter der Rasenfläche beigesetzt. Es ist somit kein Einzelgrab, sondern ein Begräbnisplatz, der für hundert Urnen angelegt ist.

Das **alte** Gemeinschaftsgrab befindet sich südwestlich der reformierten Kirche. Wer vom Kirchrain auf die Eingangstüre der Kirche zugeht, sieht es auf der linken Seite hinter Büschen und Bäumen. Die Anlage besteht aus einem Kiesweg, der um den Begräbnisplatz führt. In der Mitte steht eine Bronzeskulptur von Herr Bruno Tanner, Dagmersellen. Sie zeigt drei Engel, die mit ihren Trompeten ein Kreuz andeuten und auf die Auferstehung hinweisen.

Das **neue** Gemeinschaftsgrab wurde im Jahr 2010 feierlich eingeweiht. Der Standort dieser neuen Grabstätte ist am ruhigen und idyllischen Waldrand platziert und bietet Platz für rund 500 Urnenbeisetzungen. Das neue Gemeinschaftsgrab wird mit einem künstlerischen Schmuck in Form von sieben geschlossenen Ringen aufgewertet. Der letzte Ring ist nicht ganz geschlossen. Der Skulptur liegt ein Gedicht von Rainer Maria Rilke zugrunde und soll für alle Verstorbenen Gültigkeit haben.

*"Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehen. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn. Rainer Maria Rilke"*

Das Gemeinschaftsgrab entlastet die Angehörigen von der Pflege und vom Unterhalt eines ordentlichen Grabes. Weil es eine gemeinschaftliche Grabanlage ist, kennen Angehörige und Hinterbliebene den genauen Platz nicht, an welchem eine Person beigesetzt wird. Blumen, die Angehörige und Freunde im Andenken an eine verstorbene Person ans Gemeinschaftsgrab bringen, können zwischen den Steinblöcken, auf denen die Namen der Beigesetzten eingraviert werden, hingestellt werden.

Für die Bestattung im Gemeinschaftsgrab verlangen die beiden beteiligten politischen Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen für ihre Einwohner bis jetzt keine Gebühren. (Grabplatzgebühr für Auswärtige CHF 500.00). Die Kosten für das Gravieren von Namen und Lebensdaten auf den vorbereiteten Steinplatten gehen zu Lasten des Nachlasses und werden den Angehörigen in Rechnung gestellt. Die genauen Angaben finden sich am Schluss dieses Merkblattes.

Für den Unterhalt und die Pflege des Gemeinschaftsgrabes ist der Friedhofgärtner, Schmid Gartenbau AG, Schafisheim, zuständig. Den Angehörigen entstehen dadurch keine weiteren Kosten.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei Fahrwangen oder Meisterschwanden.

## Kurze Informationen und Finanzielles

- Angehörige müssen keine Rückstellung für die Grabpflege des Gemeinschaftsgrabes vornehmen, weil keine Kosten weiterverrechnet werden.
- Für die Gravur von Namens- und Lebensdaten einer verstorbenen Person auf die Grabplatte ist bis 20 Zeichen mit einer Pauschale von CHF 605.00 (exkl. MwSt.) zu rechnen. Jedes weitere Zeichen kostet CHF 30.00 (exkl. MwSt.).
- Die Pauschale für den Transport- und Lieferkosten von CHF 350.00 reduziert sich, wenn zwei oder drei Aufträge miteinander ausgeführt werden können.
- Für die Gravur der Grabplatten nimmt die Gemeinde mit dem Bildhauer direkt Kontakt auf: Bruno Tanner, Baselstrasse 5, 6252 Dagmersellen, Tel. 062 756 11 22, [www.tanner-stein.ch](http://www.tanner-stein.ch)